

Wirksame Medizin statt Placebo erforderlich

Die GEW NRW hat immer Tests sowohl für Beschäftigte als auch für Schüler*innen im Rahmen einer Teststrategie als Beitrag zur frühzeitigen Erkennung von Infektionen gefordert. Das, was das Ministerium jetzt den Schüler*innen bis zu den Osterferien anbietet, ist allerdings schlecht vorbereitet und lediglich ein Placebo.

Kritik an der MSB-Schulmail

Das Ministerium für Schule und Bildung (MSB) erklärt einen möglichen Test vor den Osterferien für die Schüler*innen zu einer „Strategie“. Dazu hat die GEW NRW eine deutlich andere Position.

1. Es ist nicht Aufgabe von Lehrer*innen derartige Tests zu beaufsichtigen.
2. Die Selbsttests, die das Land bereitstellen will, stehen in den Schulen bislang nicht flächendeckend zur Verfügung.

Hier von einem „Dreiklang aus Schützen, Impfen und Testen“ zu reden, geht an der Schulwirklichkeit vorbei.

Test sind keine Aufgabe für Lehrer*innen

Eine Teststrategie zur Pandemiebekämpfung wäre es, jetzt fachgerechte Schulungen für die Schüler*innen und Eltern aufzulegen, so dass diese die Tests zuhause durchführen können, bevor sie in der Schule erscheinen.

Eine weitere Möglichkeit wäre auch, mobile Testteams in den Kommunen bereitzustellen, die diese Tests an den Schulen beaufsichtigen. Das gilt besonders für die Schüler*innen, die nicht in der Lage sind, die Tests sicher selber durchzuführen.